Städtisches Theater zu Steyr.

(Großes romantisches Ritterschauspiel.)

Mit hoher Bewilligung
wird heute Montags den 16. August 1830, unter der Direkzion der Katharina Hain,
zum Vortheile für Joseph und Ottilie Christl,
zum Erstenmale aufgeführt:

Margarethe von Anjou,

die Helden-Königinn von England und Schottland;

oder:

Der edle Räuber-Fürst im Walde zu Herham.

Ein großes romantisches Ritterschauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Guilbert Pixerecourt, bearbeitet von C. Schildbach; neu in die Scene gesetzt von Wilhelm Vogel.

Personen:

Margarethe v. Anjou, Wittwe König Heinrich's VI. und während der Minderjährigkeit ihres Sohnes Regentinn von England und Schottland — Ottilie Christl.
Eduard, Prinz von Wallis, ihr Sohn, 8 Jahr alt — Kathi Santner.
Alfred, Herzog von Lavarenne, Groß-Seneschall der Normandie, und Feldherr von Margarethens Truppen — — — — — — Hr. Zacharda.
Isabella von Valois, dessen Gemahlinn, unter dem Namen Eugen — — — — — Mad. Schäfer.
Ritter Tirecour, Befehlshaber des Geschützes — — — } in Margarethens Heer — Hr. Santner.
Ritter Horner, Hauptmann der Normännischen Leibwache — } in Margarethens Heer — Hr. Roland.
Ritter Courtonaj, Anführer der von Ludwig den XI. gesandten fränkischen Hilfs-Völker — } in Margarethens Heer — Hr. Joh. Vanini.

Michel Morin, ein Wundarzt aus der Normandie — Joseph Christl.
Richard, Herzog von Glocester, Usurpator des englischen Thrones — — — — — Hr. Birnstill.
Sir Arthur Mac-Onell, Hauptmann der Irrländischen Bogenschützen — — — — Hr. Julius.
Sir Edgar Douglas, Anführer eines Clans Schottischer Hilfstruppen — — — — Hr. Kurz.
Robert Clifort, unter dem Namen: William der schwarze Räuber-Fürst; Köhler und Haupt einer Räuberbande — — — — Hr. Vanini.
Kraft, } Köhler und Räuber unter Williams Bande — Hr. Georg Vanini.
Ruffo, } Köhler und Räuber unter Williams Bande — Hr. Hain.
Morton, } Köhler und Räuber unter Williams Bande — Hr. Reichendinger.
Gißow, } Köhler und Räuber unter Williams Bande — Hr. Radnitzky.
Stoffeld, ein Räuber, und Spion des Herzogs von Glocester — — — — — Hr. Eichler.

Gildreth, Krafts Weib, } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Mad. Birnstill.
Anna, Mortons Weib, } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Mad. Vanini.
Mirdon, — — — } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Dem. Schäfer.
Sildef, — — — } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Mad. Santner.
Erny, — — — } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Dem. Amor.
Elgitte, — — — } Schottische Köhlerinnen aus dem Walde von Herham — Dem. Altmutter.
Steffin, } Köhlerjungen — — — — — — — Pepi Santner.
Jones, } Köhlerjungen — — — — — — — Karl Christl.
Elst, } Köhlerjungen — — — — — — — Philipp Christl.
Wingolf, } Pannerträger im Heere des Herzogs von Glocester — Hr. Schlotthauer.
Erwin, } Pannerträger im Heere des Herzogs von Glocester — Hr. Konrad.

Der Geist des Königs Heinrich des VI. Englische und Schottische Krieger, Normänner, Räuber und Köhler.

Der Ort der Handlung ist im 1ten Akte: Das Lager von Margarethens Truppen am Thynflusse in der Grafschaft Northumberland. 2ter Akt: Der Wald von Herham auf der schottischen Gränze. 3ter Akt: Die Räuberschenke des schwarzen Williams.
Die Zeit der Handlung fällt in das Jahr 1464.

Die im 1ten Akte vorkommende Explusion der Brücke — und die Dekorazion des letzten Aktes — wo am Schluße der Wald und die Hütte in Brand geräth, ist eigends von Herrn Maschinisten Radnitzky neu dazu arrangirt.

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Vertrauensvoll wage auch ich es, Sie zu dieser meiner Benefize-Vorstellung ergebenst einzuladen. Schon vor so vielen Jahren gab Ihre Huld und Güte mir den Beweis, daß Edelmuth und Kunstsinn in Steyers Mauern heimisch sey, und ich danke dem Geschick, daß es mir vergönnte — wenn auch nur auf kurze Zeit — in Ihre Mitte zurückzukehren, um meines innigen Dankes Sie zu versichern. Das von mir gewählte Schauspiel, welches seiner, sowohl ernst als komisch abwechselnden Scenen, und seiner interessanten Handlung halber, in welcher sich Frauengröße und Unterthanen-Liebe so schön charakterisiren — bereits auf allen großen Bühnen Deutschlands mit dem ungetheiltesten Beyfalle gegeben wurde, wird auch hier gewiß jeden Kunstliebhaber befriedigen, indem ich nichts versäumte, es Ihrer würdig auf die Bühne zu bringen. Beehren Sie mich mit Ihrem gütigen Besuch, wofür stets dankbar bleiben

Dero

ergebenste Joseph und Ottilie Christl.

Die Preise der Plätze sind bekannt. Der Anfang ist Schlag halb 8 Uhr.

N. 3316.